

ist von Gutachtern auf 2 200 000 cbm berechnet. Die Anschlußarbeiten sind beendet, so daß mit der Aufnahme des regelmäßigen Kohlenförderungsbetriebes begonnen werden kann.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. Im 1. Geschäftshalbj (1932 am 15./4.); je 100 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F., Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Hagen i. W.:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Commerz- und Privatbank, Landesbank Rossberg & Cie.

Beteiligungen:

Die Ges. ist mit 1000 RM an dem insges. 14 000 RM betragenden Stammkapital des **Kommunalen Elektrizitätswerks-Verband Westfalen-Rheinland G. m. b. H.** in **Hagen i. W.** beteiligt. Dieser Verband bezweckt, durch die Verbindung der Interessen ihrer Gesellschafter Maßnahmen zu ergreifen und durchzuführen, die geeignet sind, die Elektrizitätswirtschaft auf den technisch und wirtschaftl. höchstmögl. Stand zu bringen.

Ferner besitzt die Ges. 571 000 RM Akt. von dem insges. 1 470 000 RM betragenden A.-K. der **Kreis Altenaer Eisenbahn.**

Anfang 1929 beteiligte sich die Ges. an der **Westdeutschen Elektrizitäts-Wirtschaft A.-G.** mit 100 000 RM.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 12 000 000 RM in 1193 Aktien zu 10 000 RM, 64 Akt. zu 1000 RM u. 60 Akt. zu 100 RM. Die Aktien lauten auf den Namen.

Vorkriegskapital: 4 800 000 M.

Urspr. 4 800 000 M. Erhöh. 1920—1923 auf 228 800 000 Mark. — Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 228 500 000 M im Verh. 20 : 1 auf 11 440 000 RM umgestellt durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von 100 000 M auf 5000 RM, von 10 000 M auf 500 RM u. von 1000 M auf 50 RM. — Lt. G.-V. v. 13./11. 1925 Erhöh. um 560 000 RM.

Großaktionäre: Von dem gesamten Aktienkapital haben im Besitz die Städte **Hagen i. W.** 4 344 000,

Iserlohn 1 012 000, **Lüdenscheid** 1 012 000, **Hohenlimburg** 550 000, **Altena** 440 000, **Schwerte** 330 000, **Plettenberg** 140 800, **Accumulatorenfabrik A.-G. Berlin-Hagen** 1 012 000, **Amt Lüdenscheid** 440 000, **Kreis Altena** 440 000, **Ennepe-Ruhrkreis** 210 000, **Deutsche Continental-Gas-Ges. zu Dessau** 440 000, **Amt Halver** 330 000, **Landgemeinde Plettenberg** 149 600, die **Gemeinden Werdohl** 176 000, **Neuenrade** 61 600, **Ohle** 52 800, **Kierspe** 79 200, **Nachrodt** 52 800, **Meinerzhagen** 52 800, **Herscheid** 44 000, **Dahle** 26 400, **Valbert** 26 400, **Rönsahl** 17 600, **Prov. Westfalen** 330 000, **Vorratsaktien** 230 000 RM.

Mit diesen Aktienären bestehen langfristige bis 1950 laufende Stromlieferungsverträge.

Kohlenwertanleihe von 1923: 40 500 t Westfäl. Fettförderkohle, gesichert durch eine Sicherungshyp. auf dem Kraftwerk Siesel zum Höchstbetrage des amtlich festgesetzten Preises von 45 000 t Fettförderkohle des Rhein-Westfäl. Kohlsyndikats frei Grube. Tilg. ab 1./4. 1929 mit 3½ % u. Zs.-Zuw.

7½ % (früher 10 %) **Feingoldanleihe Ser. I v. 21./2. 1925:** 5 000 000 GM = 1792.10 kg Feingold in Stück, z. 2000 GM = 716.84 g Feingold, 1000 GM = 358.42 g Feingold, 500 GM = 179.21 g Feingold, 200 GM = 71.684 g Feingold. Zs. 1./3., 1./9. **Tilg.** vom 1./3. 1927 ab durch Auslos. zu pari im Jan. auf den 1./3. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 2 % u. Zs.-Zuw. innerhalb 20 Jahren; vom 1./1. 1930 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. **Zahlst. Hagen:** Ges.-Kasse, Landesbank der Prov. Westfalen, S. Rossberg & Cie.; **Berlin:** Reichs-Kredit-Ges., J. Dreyfus & Co.; **Breslau:** E. Heimann; **Essen:** Simon Hirschland; **Frankf. a. M.:** Lazard Speyer-Ellissen, Gebr. Bethmann, J. Dreyfus & Co., Frankfurter Bank; **Hamburg:** L. Behrens & Söhne; **Mannheim:** Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft; **Marburg:** Dresdner Bank. Die Zahlung von Zinsen und Kapital geschieht in deutscher Reichswährung. Als Wert einer Goldmark gilt der Preis für 1/2700 kg Feingold, u. zwar auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger bekanntgegebenen amtlich festgestellten Preises für Feingold an der Londoner Börse, umgerechnet in Reichswährung nach dem Mittelkurs der Berl.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						(59 587 247)
Grundstücke ohne Berücksichtigung von Bau- lichkeiten						1 046 264
Gebäude:						
a) Geschäfts- und Wohngebäude						1 497 351
b) Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten						10 118 947
Maschinen u. maschinelle Anlagen						23 701 158
Leitungsnetz einschl. Einrichtungen der Schaltstation, Transformatoren, Hausan- schlüsse und Zähler	14 132 653	52 583 489	54 714 158	56 413 098	57 262 543	
Grubenbau Zeche Auguste						22 180 479
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar						1 043 037
Konzessionen, Patente, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte						10
Beteiligungen						1
Umlaufvermögen:			Unter „Wertpapiere“ verbucht			118 891
Betriebslägervorräte	853 512	1 319 244	1 448 340	1 352 643	1 238 463	511 622
Wertpapiere	191 081	449 247	670 747	732 747	1 005 153	704 679
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	230 000
Wechsel	—	—	—	—	202 366	189 231
Checks	—	—	—	—	—	30 405
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Noten- banken und Postscheckguthaben	31 168	9 940	7 592	11 201	9 012	64 121
Andere Bankguthaben						2 712 925
Hypotheken						43 454
Darlehen						61 080
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	1 410 453	4 004 932	5 398 757	5 725 987	4 472 542	1 462 569
Forderungen an Mitglieder des Vorstandes						78 187
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen						105 544
Im Bau befindliche Neuanlagen einschl. Ab- schlagszahlung	—	—	—	—	1 155 697	—
Vorausbezahlte Versicherung	—	87 494	96 677	97 290	71 243	—
Disagio	—	300 000	—	—	—	Unt. „Rech- nungsabgr.“
Aufwertungsausgleich	—	800 000	450 000	—	—	—
Ausstehende Zinsforderungen	—	—	—	—	75 055	—
Fremde Kautionen	—	33 439	36 103	34 474	(39 609)	(53 063)
Summa	16 618 869	59 587 791	62 822 380	64 367 445	65 492 075	65 899 956